

"Er kommt mit den Wolken..."

Letztes Mal sprachen wir über den prophetischen Traum eines orientalischen Großkönigs aus alter Zeit. Erinnern wir uns noch, wie dieser Traum endete?

Da kam der Stein, ohne Zutun von Menschenhand – das kommende Gottesreich! Wer wird dieses Reich aufrichten? Offenbarung 11:15. Dieser Stein steht für das Zurückkommen Jesu. Seine Wiederkunft ist ein fester Bestandteil des Plans zur Aufrichtung des Gottesreichs.

I. Warum?

Die Wiederkunft des Christus hat Sinn! Welchen Sinn hätte sein Kommen als kleines Kind in Bethlehem, sein Wirken unter den Menschen seiner Zeit, seine Kreuzigung, sein Tod, seine Auferstehung und Himmelfahrt, wenn er nicht auch wiederkäme? Die Wiederkunft gibt dem ersten Advent seinen Sinn! Was mit dem ersten Advent angekündigt wurde, nämlich die endgültige Befreiung vom Fluch der Sünde und des Todes, erfährt mit dem zweiten Advent seine tatsächliche Erfüllung!

1. Jesus kommt wieder, weil er uns liebt! Offenbarung 22:17.20. Vergleiche Matthäus 25:1-13 und Jesaja 62:5.
2. Jesus holt uns endlich heim, wie er es selbst versprochen hat! Johannes 14:1ff.
3. Gott vollendet endlich die Erlösung: Sieg über Tod und Grab! 1. Korinther 15:22f.51-57.
4. Gott wird endlich Gerechtigkeit schaffen! Matthäus 16:27; 2 Thessalonicher 1:3-10.

II. Wie?

1. Es wird falsche Meinungen über sein Kommen geben! Matthäus 24:23-26.
2. Jesus Christus wird plötzlich und unerwartet kommen! Matthäus 24:36; 1. Thessalonicher 5:1ff.
3. Für alle sichtbar: Matthäus 24:27.30; Apostelgeschichte 1:9ff.; Offenbarung 1:7. (Vergleiche dazu Daniel 12:1f.; Matthäus 26:63f.; 24:34.)
4. Für alle hörbar: Matthäus 24:31; 1. Thessalonicher 4:16.
5. Die einen freuen sich, die anderen fürchten sich: Lukas 21:25-28; Offenbarung 6:14-17.
6. Alle Engel begleiten Jesus! Matthäus 25:31.
7. Gott selbst ist auch dabei! Offenbarung 1:4.8; 4:8; Matthäus 26:63f.
8. Die Auferstehung der gerechten Toten findet statt! 1. Thessalonicher 4:13-17; 1. Korinther 15:22f.
9. Die gerechten Lebenden werden verwandelt! 1. Korinther 15:51-57; Philipper 3:20f.
10. Auferstandene und Verwandelte werden gemeinsam entrückt – dem Herrn entgegen in die Luft! 1. Thessalonicher 4:17.
11. Vernichtung aller Gottlosen: Offenbarung 19:11-21; Jesaja 51:6ff.; 24:17-20.
12. Wir werden bei dem Herrn sein allezeit! 1. Thessalonicher 4:14; Offenbarung 20-22; Jesaja 35.

III. Wann?

1. Niemand weiß eigentlich Zeit noch Stunde. Matthäus 24:36.
2. Und dennoch weiß man etwas: Das Gottesreich wird aufgerichtet werden "zur Zeit solcher Königreiche", das heißt, zur Zeit der Reiche, die im Traumbild des Nebukadnezar durch die Füße der Statue versinnbildlicht werden, die aus Eisen vermischt mit Ton bestehen. Daniel 2:41-45.
3. Darum warnt Jesus uns und fordert uns auf, auf die Zeiten achtzugeben und gewisse Zeichen wahrzunehmen, die die immer unmittelbarer werdende Nähe seines Kommens anzeigen. Matthäus 24:32f.

IV. Wie oft?

Der wirklichen Wiederkunft Jesu werden schreckliche Täuschungen vorangehen. Es wird falsche Christi geben, die erklären, daß sie der wiedergekommene Christus seien. Manche gibt es bereits (wie zum Beispiel S. M. Moon von der Vereinigungskirche und andere). Doch von keinem konnte bis heute gesagt werden, daß er "Zeichen und Wunder" tut, um sogar "wenn es möglich wäre, die Auserwählten" zu verführen. Dies wird einem Mächtigeren vorbehalten bleiben, als ein Mensch es sein kann. Matthäus 24:23-26. 2. Korinther 11:14. Jesus kommt nur einmal wieder. Dabei wird er die Erde nicht mehr betreten. 1. Thessalonicher 4:17. Alle anderen "Wiederkünfte", und seien sie noch so spektakulär, sind nicht echt. Und sollten wir einmal einem "wiedergekommenen Christus" begegnen, der durch seine überirdische Schönheit und verwirrende Herrlichkeit die Massen in seinen Bann zieht und sie durch seine Zeichen und Wunder verführt, dann wissen wir, daß dies das Werk des Feindes ist, durch das sogar "wenn es möglich wäre, die Auserwählten" zu Fall gebracht werden könnten. Jesus warnt uns davor und sagt: "Siehe, ich habe es euch zuvor gesagt." Matthäus 24:25.

V. Was sollen wir tun?

Es ist von einzigartiger Wichtigkeit, sich auf dieses große Ereignis der Wiederkunft Christi recht vorzubereiten. An jenem Tag wird es nur zwei Seiten geben. Auf welcher Seite wird dieser Tag uns finden? Matthäus 24:40-44. Nicht alle, die sich zu Jesus bekennen, wird er an jenem Tag auch als die Seinen anerkennen. Matthäus 7:21. Wenn wir nun wissen, daß dieser Tag nahe ist, wollen wir dann nicht unser Leben in Gott geborgen wissen? Die Lösung für uns ist eine Person: Jesus Christus! In ihm haben wir das Leben bereits heute. 1. Johannes 5:11ff. An ihn zu glauben bedeutet, vor dem Gericht Gottes freigesprochen zu werden, ja gar nicht ins vernichtende Gericht zu kommen! Daniel 7:22; Johannes 3:16ff. Wollen wir unser Leben nicht der Führung Jesu anvertrauen und uns von ihm leiten lassen? Wenn wir doch wissen, daß dieser Tag nahe ist... 2. Petrus 3:10-15.

Appell: Glaube an den Herrn Jesus!

"Was muß ich tun, um gerettet zu werden?" wurde der Apostel Paulus einmal gefragt. Seine Antwort war kurz und einfach, doch sehr bedeutsam. "Glaube an den Herrn Jesus Christus, so wirst du und dein ganzes Haus gerettet." Apostelgeschichte 16:30f.